

Pressemitteilung

Endspurt in Freudental: Jetzt noch kostenlosen Glasfaseranschluss sichern

Bis zum 30. April läuft die Vermarktung der GVG Glasfaser für das geplante Highspeed-Internet ihrer Marke teranet in Freudental. Privathaushalte und Unternehmen können sich bis dahin noch einen kostenlosen Hausanschluss an das zukunftssichere Glasfasernetz sichern.

29.03.2023, Essen/Kiel/Freudental. Ein schnelles und leistungsfähiges Glasfasernetz ist ein entscheidender Faktor, um Gemeinden und Städte zukunftssicher aufzustellen und ansässigen Betrieben sowie Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur besten digitalen Infrastruktur zu ermöglichen. Seit Mitte Februar bieten die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet und die Deutsche Giga Access (DGA) deshalb in enger Abstimmung mit der Gemeinde den Bau eines reinen Glasfasernetzes in Freudental an. Die aktuell noch unentschlossenen Haushalte und Unternehmen sollten sich nun zügig entscheiden: Nur noch bis zum 30.04.2023 wird der zukunftssichere Glasfaseranschluss bis direkt ins Haus (fibre to the home – FTTH) in Verbindung mit einem teranet-Tarif kostenlos angeboten. Für alle, die sich erst später für den Anschluss an das schnelle Netz entscheiden, fallen nach diesem Termin erst Planungs- und später Baukosten an. Voraussetzung für den Bau des Glasfasernetzes in Freudental: Zum Vermarktungsende müssen sich mindestens 40 Prozent der Gewerbetreibenden sowie Bürgerinnen und Bürger für einen Vertrag mit der GVG entscheiden.

„Beim eigenwirtschaftlichen Ausbau des Netzes entstehen weder Kosten für die Gemeinde noch greifen wir auf Steuergelder zurück. Daher brauchen wir eine gewisse Akzeptanz in der Bevölkerung“, erläutert Alexander Kneesch, GVG-Gebietsleiter für Baden-Württemberg. „Wir spüren ganz eindeutig, dass das Interesse der Menschen vorhanden ist und die Umsetzung dieses Infrastrukturprojekts für viele einen hohen Stellenwert hat. Jetzt kommt es darauf an, sich richtig zu entscheiden“, so Kneesch weiter.

Bürgermeister steht hinter dem Glasfaserausbau

Auch Freudentals Bürgermeister Alexander Fleig sieht in dem flächendeckenden Glasfaserausbau ein immenses Potenzial für seine Gemeinde: „Der geplante Glasfaserausbau ist für Freudental eine große Chance, für die digitalen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte sicher aufgestellt zu sein. Das sollten wir uns nicht entgehen lassen.“ Das gemeinsame Angebot der GVG-Gruppe und der DGA des Glasfaserausbaus sei wichtig, um bei Digitalisierungsthemen langfristig sicher aufgestellt zu sein: „Nun haben es die Bürgerinnen und Bürger in der Hand, unsere Kommune für die digitale Zukunft zu rüsten und ihre Immobilien mit einem kostenlosen Hausanschluss auszustatten.“

Infoveranstaltung und weiterhin individuelle Beratung

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen auch auf der Zielgeraden der Vermarktung umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Freudental zu informieren, findet eine weitere Infoveranstaltung statt:

Mittwoch, **05.04.2023**, um 19:00 Uhr
Schönenberghalle (Gartenstraße 23, 74392 Freudental)

Zudem stehen die Expertinnen und Experten von teranet allen Interessierten bei offenen Beratungen zur Verfügung. Diese finden immer dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im pädagogisch-kulturellen Centrum Ehemalige Synagoge (Strombergstraße 19, 74392 Freudental) statt.

Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 250 Kommunen aktiv und zählt knapp 109.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH finanziert, plant, baut und betreibt moderne und hoch performante Glasfasernetze in Deutschland. Dabei werden die Netze so ausgebaut, dass sie Open Access-fähig sind und somit die Leitungen von allen interessierten Diensteanbietern genutzt werden können, um deren Kunden besonders leistungsfähige Glasfaseranschlüsse anzubieten. Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen: Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen sowie Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen. Zudem bietet das Partnerportfolio Experten für den Netzbetrieb, Wartung und die Aufrüstung der Netzebene 4 in Mehrfamilienhäusern mit Glasfaser. Die Hauptaufgabe der DGA liegt dabei im Ausbau des FTTH-Netzes: Glasfaser für die „letzte Meile“.

Pressekontakt

Verena Dittrich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099 542
Mobil: 0152 226 173 55
Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de